

Nürnberg, 21. Juli 2006

Motorsport

Blualgen verhindern Audi Bootsrennen

- **Gesundheitsrisiken durch verunreinigtes Wasser**
- **Präsentation der Boote und Teams findet wie geplant statt**
- **„1. Audi Dutzendteich Challenge“ auf Zandvoort verschoben**

Das für Freitagabend auf dem Dutzendteich in Nürnberg geplante Bootsrennen der Audi DTM-Stars musste abgesagt werden. Das Gesundheitsamt Nürnberg hat kurzfristig ein grundsätzliches Badeverbot für den direkt an das Fahrerlager am Norisring angrenzenden Großen Dutzendteich verhängt. Die enorme Hitze der vergangenen Wochen hat die Bildung giftiger Blualgen gefördert, die so genannte Cyanotoxine freisetzen können. Kontakt mit dem Wasser oder Schlucken können Gesundheitsbeeinträchtigungen wie Übelkeit, Erbrechen oder allergische Reaktionen auslösen.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Da bei dem geplanten Rennen mit selbst gebauten Pappbooten die Gefahr des Kenterns besteht, hat Audi in Abstimmung mit Teamarzt Dr. Christian John entschieden, die „Wasserspiele“ kurzfristig abzusagen. „Das Risiko, dass einer unserer Fahrer krank wird, ist einfach zu groß“, erklärte der Mediziner.

Das kuriose Rennen, das schon im Vorfeld für großes Aufsehen gesorgt hatte, soll nun im Rahmen des DTM-Gastspiels in Zandvoort an der niederländischen Nordseeküste (1. bis 3. September) nachgeholt werden. Die Präsentation der zehn Bootsteams findet wie geplant heute Abend ab 20 Uhr vor der Audi Team & Media Hospitality statt. Eine Jury bewertet dabei die Kreativität der Eigenbauten der Mechaniker der Audi Teams. Diese wird für die Startaufstellung in Zandvoort herangezogen. Die Boote werden fotografiert und dürfen bis zum Rennen im September nicht mehr verändert werden.

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)**